



**Heco**  
Unterwasserspinne als Vorbild



**Branchentag Holz**  
Branche erfolgreich erreicht



**Hagebau**  
Rekordbeteiligung in Berlin

www.HOLZonline.de 1 | 2016

# HOLZ

mit Türen- und Fenstermarkt

# Forum

Fachmagazin  
für die  
Holzbranche

Qualität

Familienunternehmen

Mitarbeiterorientiert

Wir schaffen Lebensqualität

Innovation Wirtschaftlicher Erfolg

Nachhaltigkeit

Verantwortung



**150 Jahre Hamberger:**  
**Mit der Zukunft verwurzelt**

**BRANCHEN-**  
**TAG HOLZ 2015**  
Aussteller  
im Bild

# Vielfalt im Garten

Mit einem breiten Sortiment will Jorkisch mit seiner Marke Joda alle Wünsche der Verbraucher in Sachen Holz im Garten abdecken.

In Daldorf dreht sich alles um Holz. Was vor Jahrzehnten als Sägewerk begann, hat sich heute zu einem international agierenden Produzenten, Importeur und Großhändler für Holz im Garten, Carports und Gartenhäuser sowie Roh- und Schnittholz entwickelt.

Zertifizierung nach FSC-Richtlinien abschlossen. Damit schuf der Holzhändler alle Voraussetzungen zur Dokumentation des Holzeinsatzes in der Kette vom Wald über den Hersteller bis zum Endverbraucher. Der Holzspezialist konzentriert sich auf die

umfassende Sortiment von Joda sowohl das Preiseinstiegssegment ab, als auch den meist gewählten Mittelpreisbereich sowie den teureren Premiumbereich.

„Im Kontext von Sichtschutz & Co. bieten wir dem Markt ein vielseitiges Programm, das auf

Bei Terrassenbelägen wird heute wieder vermehrt auf bewährte heimische oder auch europäische Hölzer zurückgegriffen. Tropenhölzer, zum Beispiel aus Indonesien, weisen Umsatzrückgänge auf. Im Gegenzug wächst der Anteil an europäischer und sibirischer Lärche als auch an den bekannten Harthölzern wie Eiche und Robinie. Der Trend der letzten Jahre ist aber relativ unangefochten das pfl-



Nicht nur im Bereich Sichtschutz setzt Joda Maßstäbe beim Thema Holz im Garten.



„Mit der Installation einer modernen Kesseldruckimprägnieranlage fokussierten wir uns vor 30 Jahren auf das Segment Holz im Garten. Es war gleichzeitig die Geburt der Marke Joda und die Festlegung der Vertriebsstrategie in Richtung des Holz- und Baustofffachhandels“, sagt der geschäftsführende Gesellschafter Bernd Jorkisch.

Nachhaltigkeit ist bei Jorkisch gelebtes Handeln – ökologisch, ökonomisch und sozial. So gehört die Firma Jorkisch zu den ersten deutschen Handelsunternehmen, die bereits 1999 eine Chain-of-Custody (COC)

Holzarten Kiefer, Fichte, Lärche, Robinie und Eiche. Ergänzt wird dieses Portfolio um Bangkirai und Eukalyptus – jeweils FSC-zertifiziert. Mitarbeiter der Firma Jorkisch überwachen bei ihren regelmäßigen Besuchen der internationalen Vorlieferanten nicht nur die relevanten Aspekte im Zusammenhang der EU-Holzhandelsverordnung, sondern kontrollieren auch die Qualität und die geplanten Liefertermine.

Der Anspruch der Kunden für ihre jeweiligen Bedürfnisse im Zusammenhang von Haus und Garten ist breit gefächert. Deshalb deckt das viele tausend Artikel

einem weiten Feld seinesgleichen sucht – ob Weide, Haselnussrollzaun oder Bonanza-bretter für den Naturgarten, WPC, HPL oder PVC für den exklusiven pflegefreien Bereich, farbige Dichtelemente im anspruchsvollen Segment, sowie naturbelassene und kesseldruckimprägnierte Sichtschutz-zäune in der klassischen Anwendung. Wir orientieren uns an den Wünschen und Designerwartungen der Verbraucher, damit unsere Fachhändler über das stets richtige Angebot verfügen“, sagt Thore Nielsen, Produktmanager der Firma Jorkisch.

gefreie WPC-Decking. Der allgemeine Markt bietet hier ein sehr breites, aber in der Qualität sehr stark schwankendes Angebot. Jorkisch setzt beim WPC aktuell ausschließlich auf ein Premiumprodukt, das sehr hohen Qualitätsansprüchen genügt.

„Eine Kombination aus Eigenfertigung, Veredelung, Import und Großhandel lässt keine Kundenwünsche offen. Ergänzend unterstützen wir unsere Fachhandelspartner mit diversen verkaufsfördernden Maßnahmen sowie jeglicher Art Beratung“, erklärt Bernd Jorkisch.